

NIIBE

-nachhaltige Energielösungen der Spitzenklasse



- **Der UMSATZ** belief sich auf 13.653 MSEK (10.478 MSEK)
- **Das ERGEBNIS NACH FINANZPOSTEN** belief sich auf 1.489 MSEK (1.217 MSEK)
- **Das ERGEBNIS NACH STEUERN** belief sich auf 1.133 MSEK (898 MSEK)
- **Der GEWINN** je Aktie vor und nach Verwässerung belief sich - ausgehend von der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien während dem Zeitraum - auf 2,25 SEK (1,94 SEK)
- **AKQUISITIONEN**
 - Hauptteil der britischen Enertech Group, am 27. Januar 2017 von der schwedischen Wettbewerbsbehörde genehmigt
 - 50 % der Aktien der kanadischen CGC Group of Companies Inc.
 - 80 % der Aktien des italienischen Heizelementherstellers HT S.p.A.
 - 65 % der Aktien des kanadischen Belüftungsunternehmens Tempeff NorthAmerica Ltd.

Zwischenbericht 3 · 2017

Weiterhin gute Entwicklung

Der Umsatzzuwachs des Konzerns belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres auf 30,3 %, wobei der organische Zuwachs 6,8 % betrug. Das organische Wachstum war im ersten Halbjahr teilweise auf die schwächere, schwedische Währung zurückzuführen, aber in den vergangenen Monaten war die Situation genau umgekehrt.

Die allgemeine Nachfrage war insgesamt positiv. Weiterhin niedrige Zinsen, stärkere Bautätigkeit sowie niedrigere Arbeitslosigkeit mit dem damit verbundenen steigenden Konsum sind einige der zugrundeliegenden Faktoren. Außerdem hat uns natürlich der Übergang zu einer nachhaltigeren Gesellschaft in Sektoren wie Stromversorgung, Transport und Gebäudeklimatisierung positiv beeinflusst.

Die Anstrengungen zur Eingliederung aller in den vergangenen fünf Quartalen übernommenen Unternehmen laufen auf Hochtouren und entsprechend unserer sorgfältigen Planung.

Die Position von NIBE Climate Solutions als Anbieter von Gesamtlösungen für die nachhaltige Klimatisierung von Einfamilienhäusern ist weiterhin stark, und das zukünftige Wachstumspotential wird als gut eingeschätzt. Der Geschäftsbereich konzentriert sich jetzt stark darauf, sich als Anbieter von Gesamtlösungen für die nachhaltige Klimatisierung von Mehrfamilienhäusern und Gewerbeimmobilien zu etablieren, da das zukünftige Wachstumspotential auch dort als gut eingeschätzt wird. Diese Ausweitung basiert jetzt und auch zukünftig sowohl auf eigener Produktentwicklung als auch auf Übernahmen.

In Europa ist der Zuwachs, vor allem bei Wärmepumpen, allgemein betrachtet positiv. Unsere Zukunftsgewissheit wird darüber hinaus dadurch gestärkt, dass sich ein Land nach dem anderen für die komplette bzw. teilweise Abwicklung von fossilen Brennstoffen entscheidet. Dagegen war in den USA bei Wärmepumpen für Einfamilienhäuser ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen, der den zum Jahreswechsel ausgelaufenen Subventionen für die Installation von Wärmepumpen geschuldet ist, weshalb eine notwendige, aber dennoch ausgewogene Kostenenkung durchgeführt wurde. Unsere Erfahrungen in ähnlichen Situationen besagen jedoch, dass sich der Markt langfristig erholen wird. Die Branche wirkt außerdem unermüdlich weiter für eine Wiedereinführung der Zuschüsse, damit Wärmepumpen mit anderen weiterhin subventionierten, erneuerbaren Energiealternativen, wie Windenergie und Solarzellen, gleichgestellt werden.

Die zielbewussten Anstrengungen zur Verbesserung der operativen Marge in den unlängst übernommenen Unternehmen, die noch kein für den Geschäftsbereich akzeptables Niveau erzielen, entsprechen den sorgfältig ausgearbeiteten Plänen, wobei die angestrebte operative Marge innerhalb von 18 bis 24 Monaten nach der Übernahme erreicht werden soll.

Die weiterhin positive Entwicklung des Umsatzvolumens und der operativen Marge von NIBE Element ist sehr befriedigend. Unsere Kunden wertschätzen unsere Strategie hin zum

Termine

16. November 2017

11.00 Uhr Telefonkonferenz (auf Englisch);

Präsentation des Zwischenberichts 3 und Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Abbildungen der Präsentation während der Konferenz eine Registrierung auf unserer Homepage www.nibe.com erforderlich ist.

Unter +46 8 566 426 97 kann man der Präsentation per Telefon folgen.

15. Februar 2018

Buchungsschluss-Verlautbarung 2017

16. Mai 2018

Zwischenbericht 1, Jan.-März 2018, Hauptversammlung

Anbieter von kompletten Sortimenten für intelligente Systemlösungen mit Nachhaltigkeitsprofil und hoher Qualität. Um kostenseitig unsere Konkurrenzkraft beizubehalten, unternehmen wir intensive Anstrengungen zur Rationalisierung und Automatisierung. Und das nicht zuletzt in unseren sogenannten Niedriglohn Einheiten, in denen die Löhne stark steigen.

NIBE Stoves entwickelt sich weiter stabil. Mit der Übernahme von Fireplace Products International (FPI), einem Marktführer in Nordamerika, im November 2016 ist der Geschäftsbereich jetzt hinsichtlich Umsatz geografisch besser aufgestellt als je zuvor. Damit ergeben sich außerdem gute Chancen für die Marktangepasung und zum Verkauf von bestimmten europäischen Modellserien unseres Sortiments in Nordamerika und umgekehrt. Die intensive Produktentwicklung im Geschäftsbereich ist wie bereits vorher vom Design und hohen Wirkungsgrad geprägt, jetzt wird jedoch noch stärkeres Augenmerk auf die Lösung der Partikelemissionsfrage gelegt.

Unsere Übernahmeambitionen liegen weiterhin auf hohem Niveau. Im Februar wurden 50 % der Aktien des kanadischen Wärmepumpenunternehmens CGC Group of Companies Inc. übernommen, und seit ersten März ist die britische Enertech Group, die im Bereich Wärmepumpen, Warmwasserbereiter und Brenner tätig ist, konsolidiert. Anfang Mai wurden 80 % der Aktien des italienischen Heizelementehersellers HT S.p.A. und im Juni 65 % des kanadischen Belüftungsunternehmens Tempeff North America Ltd. übernommen. Außerdem wurden im Jahresverlauf einige kleinere Ergänzungskäufe durchgeführt.

Die Investitionen in vorhandene Unternehmen beliefen sich in den ersten neun Monaten auf 431 MSEK im Vergleich zu 251 MSEK im Vorjahr, und die Abschreibungen betrugen 495 MSEK (386 MSEK).

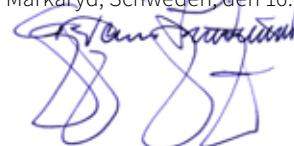
Das Betriebsergebnis ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 23,2 % gestiegen, und die Gewinnmarge belief sich damit auf 11,9 % (12,5 %). Das verbesserte Betriebsergebnis geht aus natürlichen Gründen größtenteils auf den übernommenen Umsatz zurück. Gründe für die etwas niedrigere, operative Marge sind vor allem die Auswirkungen der gestrichenen Subventionen für den Einbau von Wärmepumpen in den USA, aber auch der Umstand, dass die zwei größeren von NIBE Climate Solutions unlängst übernommenen Unternehmen weiterhin eine niedrigere Marge ausweisen als der sonstige Geschäftsbereich. Sowohl Betriebsergebnis als auch operative Marge der allgemeinen Geschäftstätigkeit des Konzerns sind zufriedenstellend.

Das Ergebnis nach Finanzposten wurde in den ersten neun Monaten um 22,4 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum verbessert, und die Gewinnmarge belief sich damit auf 10,9 % im Vergleich zu 11,6 % im Vorjahr.

Prognose für 2017

- Mit unserer Unternehmensphilosophie und unserem starken Produktprogramm mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit als Schwerpunkte liegen wir im Trend.
- Unsere Voraussetzungen für ein offensives Auftreten im Akquisitionsbereich sind gut.
- Interne Anstrengungen bei der Effektivität zusammen mit sorgfältiger Kostenkontrolle bilden für weiterhin gute Margen.
- Wie in den Vorjahren ist der Einfluss von Konjunktur, Währungsunruhe und volatilen Energiepreisen in Kombination mit den politischen Turbulenzen in vielen Teilen der Welt schwer voraussagbar, wir blicken dennoch vorsichtig optimistisch auf das Jahr in seiner Gesamtheit.

Markaryd, Schweden, den 16. November 2017



Gerteric Lindquist

CEO

Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns betrug 13.653 MSEK (10.478 MSEK), ein Zuwachs von 30,3 %, von dem 6,8 % auf organisches Wachstum entfallen. Von der Umsatzerhöhung von 3.175 MSEK insgesamt entfallen 2.460 MSEK auf Übernahmen.

Ergebnis

Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug 1.489 MSEK, was einem Zuwachs von 22,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2016 entspricht. Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug damals 1.217 MSEK. Das Ergebnis im Zeitraum wird durch Übernahmekosten von 20 MSEK (41 MSEK) belastet. Die Eigenkapitalrendite betrug 13,9 % (17,5 %).

Übernahmen

Die Übernahme des Hauptteils der britischen EnerTech Group wurde im Januar von der schwedischen Wettbewerbsbehörde genehmigt. Die Geschäftigkeit, die hauptsächlich in Schweden unter der Marke CTC erfolgt und einen Jahresumsatz von über 800 MSEK mit einer operativen Marge von 4,8 % hat, ist seit März 2017 in NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

Im Februar wurden 50 % der Aktien des kanadischen Wärmeppumpenunternehmens CGC Group of Companies Inc. übernommen, mit Vereinbarung zur Übernahme der verbleibenden 50 % bis spätestens 2022. Das Unternehmen erzielt mit etwa 80 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von ca. 120 MSEK und eine operative Marge von 19 %. Das Unternehmen ist seit Februar 2017 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

Anfang Mai wurden 80 % der Aktien des italienischen Heizelementherstellers HT S.p.A. übernommen mit einer Vereinbarung zur Übernahme der verbleibenden 20 % der Aktien im Jahr 2020. Das Unternehmen mit etwa 330 Mitarbeitern verfügt über Produktionsanlagen in Italien und Rumänien und hat einen Umsatz von etwa 220 MSEK und eine operative Marge von etwa 14 %. Die Produkte werden hauptsächlich an Industrie und Raumkomfortsektor geliefert. Das Unternehmen ist seit Mai 2017 in den Geschäftsbereich NIBE Element konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

Anfang Juni wurden 65 % der Aktien des kanadischen Be-

lüftungsunternehmens Tempeff North America Ltd. übernommen mit einer Vereinbarung zur Übernahme der verbleibenden 35 % der Aktien bis spätestens 2021. Das Unternehmen erzielt mit etwa 50 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 70 MSEK sowie eine operative Marge von über 10 % und ist seit Juni in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

Investitionen

Die Investitionen des Konzerns beliefen sich im Zeitraum auf 1.868 MSEK (3.730 MSEK). Von den Investitionen entfallen 1.437 MSEK (3.479 MSEK) auf die Übernahme von operativer Geschäftstätigkeit. Die restlichen 431 MSEK (251 MSEK) beziehen sich hauptsächlich auf Investitionen in Maschinen und Inventar in vorhandener Geschäftstätigkeit. Der Investitionsbetrag für Übernahmen umfasst sowohl die initialen Kaufsummen als auch die geschätzten zukünftigen Zusatzkaufsummen.

Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals belief sich auf 1.643 MSEK (1.295 MSEK). Der Cashflow vor Veränderung des Betriebskapitals betrug 1.234 MSEK (924 MSEK).

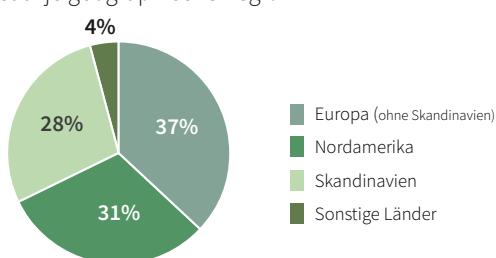
Verzinsliche Verbindlichkeiten beliefen sich zum Ende des Zeitraums auf 8.741 MSEK. Zu Jahresbeginn betrugen sie 8.536 MSEK. Da im ersten Halbjahr 2018 eine der Kreditvereinbarungen des Konzerns ausläuft, sind die Verbindlichkeiten aus der Vereinbarung in der Konzernbilanz als kurzfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die verfügbaren liquiden Mittel des Konzerns lagen zum Ende des Zeitraums bei 2.761 MSEK im Vergleich zu 2.926 MSEK zum Jahresbeginn. Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende des Zeitraums 44,2 % im Vergleich zu 46,6 % zu Jahresbeginn und 35,4 % zum entsprechenden Vorjahreszeitpunkt.

Muttergesellschaft

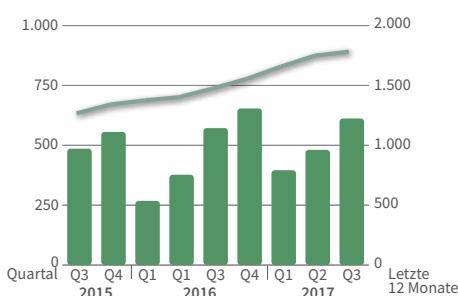
Die Geschäftstätigkeit umfasst die Konzernleitung, bestimmte konzernübergreifende Funktionen sowie die Finanzierung von Übernahmen. Der Umsatz belief sich im Zeitraum auf 9 MSEK (6 MSEK) und das Ergebnis nach Finanzergebnis auf 288 MSEK (565 MSEK).

NIBE-Konzern Kennzahlen		2017	2016	letzte 12 Mon.	2016 Gesamt- jahr
		Q1-3	Q1-3		
Nettoumsatz	MSEK	13.653	10.478	18.523	15.348
Wachstum	%	30,3	10,2	30,3	15,9
davon aus Übernahmen	%	23,5	8,8	23,2	12,6
Betriebsergebnis	MSEK	1.618	1.313	2.286	1.980
Operative Marge	%	11,9	12,5	12,3	12,9
Ergebnis nach Finan- ergebnis	MSEK	1.489	1.217	2.143	1.871
Gewinnmarge	%	10,9	11,6	11,6	12,2
Eigenkapitalquote	%	44,2	35,4	44,2	46,6
Eigenkapitalrendite	%	13,9	17,5	16,4	14,9

Umsatz je geographische Region



Ergebnis nach Finanzergebnis in den letzten neun Quartalen (MSEK)

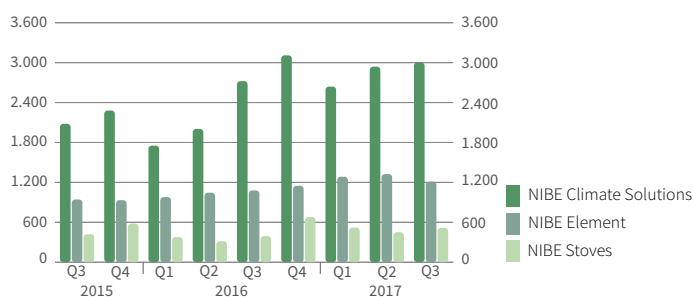


Entwicklung der Geschäftsbereiche

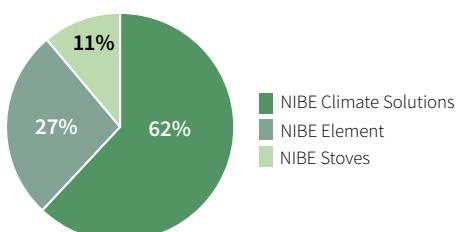
Quartalsdaten

Gewinn- und Verlustrechnung Konzern		2017			2016			2015	
(MSEK)		Q1	Q2	Q3	Q1	Q2	Q3	Q4	Q4
Nettoumsatz		4.370	4.639	4.644	3.042	3.301	4.135	4.870	3.396
Betriebsaufwendungen		- 3.944	- 4.110	- 3.981	- 2.744	- 2.896	- 3.525	- 4.203	- 2.892
Betriebsergebnis		426	529	663	298	405	610	667	504
Finanzergebnis		- 30	- 48	- 51	- 30	- 28	- 38	- 13	- 18
Ergebnis nach Finanzergebnis		396	481	612	268	377	572	654	486
Steuern		- 103	- 123	- 130	- 67	- 98	- 154	- 176	- 112
Nettoergebnis		293	358	482	201	279	418	478	374
Nettoumsatz der Geschäftsbereiche									
NIBE Climate Solutions		2.640	2.940	3.003	1.752	2.004	2.722	3.110	2.081
NIBE Element		1.285	1.325	1.212	979	1.045	1.079	1.149	943
NIBE Stoves		520	451	517	378	316	392	680	421
Konzerneliminierungen		- 75	- 77	- 88	- 67	- 64	- 58	- 69	- 49
Gesamt Konzern		4.370	4.639	4.644	3.042	3.301	4.135	4.870	3.396
Betriebsergebnis Geschäftsbereiche									
NIBE Climate Solutions		256	356	460	180	307	443	466	365
NIBE Element		142	158	149	101	124	139	109	95
NIBE Stoves		45	31	69	33	17	52	121	59
Konzerneliminierungen		- 17	- 16	- 15	- 16	- 43	- 24	- 29	- 15
Gesamt Konzern		426	529	663	298	405	610	667	504

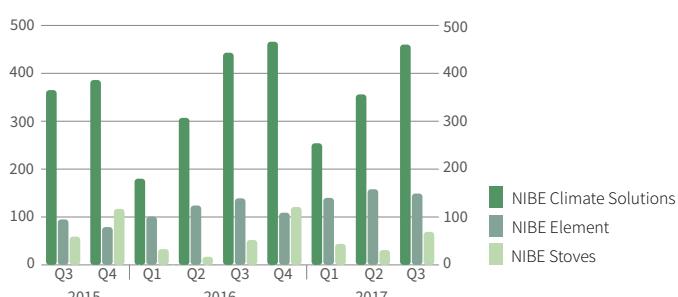
Umsatz je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



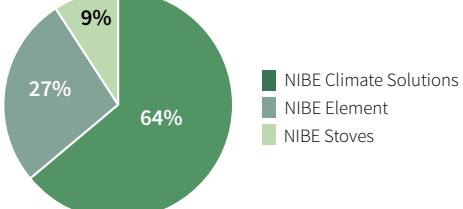
Anteil der einzelnen Geschäftsbereiche am Gesamtumsatz (Q1-3 2017)



Betriebsergebnis je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



Ergebnisanteil der Geschäftsbereiche (Q1-3 2017),



Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 8.583 MSEK im Vergleich zu 6.478 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 2.105 MSEK entfallen 1.746 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 5,6 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 1.072 MSEK (930 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 12,5 % im Vergleich zu 14,4 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 13,2 %.

Der Markt

Der europäische Wärmepumpenmarkt entwickelt sich weiterhin positiv, hauptsächlich durch mehr Neubau von Einfamilienhäusern sowie stärkeres Interesse für Produkte, die erneuerbare Energie einsetzen. Es gibt in verschiedenen Ländern verstärkt Behördenbeschlüsse zur langfristigen Abwicklung von Raumkomfortprodukten, die mit den fossilen Brennstoffen Öl und Gas betrieben werden. Es ist zu erwarten, dass unsere Branche sowohl kurz- als auch langfristig davon profitiert.

Die Nachfrage nach Wärmepumpen für Einfamilienhäuser in den USA wird dagegen weiterhin von den zum Jahreswechsel ausgelaufenen staatlichen Zuschüssen für den Einbau von Erd-/ Bergwärmepumpen negativ beeinflusst, unser konsolidierter Marktanteil ist laut Einschätzung jedoch trotzdem gestärkt worden. Sowohl der US- als auch der kanadische Markt für Produkte für gewerbliche Immobilien entwickelt sich weiter stabil. Durch die Übernahmen verfügen wir über eine gute Marktpräsenz, die wir durch offensive Produktentwicklung noch weiter stärken wollen.

In Europa ist im Prinzip auf allen Märkten ein Wachstum zu verzeichnen, mit Ausnahme eines Marktes, der sich auf stabilem Niveau hält. Deutschland, die Schweiz, Österreich und die Niederlande entwickeln sich weiterhin stark, wobei wir dort unsere Marktposition weiter stärken. Auch alle skandinavischen Märkte wachsen weiterhin, wovon unsere Unternehmen, die in dem jeweiligen Land eine marktführende Position haben, profitieren. Auch die Unternehmen im östlichen Mitteleuropa, wie Polen und Tschechien, weisen eine relativ starke Expansion auf, vor allem bei Wärmepumpen, aber auch Warmwasserbereitern.

Nach ersten konkreten Behördenbeschlüssen im ersten Halbjahr in Norwegen und den Niederlanden zur langfristigen Abwicklung von Wärmeprodukten, die mit den fossilen Brennstoffen Öl und Gas betrieben werden, gibt es im Herbst jetzt eine ähnliche Initiative in Großbritannien. Die britische Regierung hat eine „Clean Growth Strategy“ verabschiedet, die auf die Verringerung von Treibhausgasemissionen und eine höhere Energieeffizienz in existierenden Gebäuden und Neubauten abzielt.

Derzeit wird der Markt von herkömmlichen Gasbörsen beherrscht. Die Strategie umfasst eine Reihe Maßnahmen sowie höhere staatliche Zuschüsse zur Beschleunigung der Abwicklung solcher Heizungsanlagen bis zum Jahr 2040.

Das stellt ein großes Zukunftspotential für unsere Raumkomfortprodukte dar.

Die positive Entwicklung auf dem schwedischen Wärmepumpenmarkt hält an, und wir haben unseren Marktanteil in allen Produktsegmenten erhöht. Zur Befriedigung der höheren Nachfrage, vor allem aufgrund des verstärkten Neubaus von Einfami-

lienhäusern und dem wachsenden Austauschmarkt, verstärken wir nach und nach unsere Marktorganisation.

Für traditionelle Warmwasserbereiter ist die Nachfrage sowohl in Skandinavien als auch im sonstigen Europa weiterhin stabil. Die europäische Öko-Design-Richtlinie stellt höhere Anforderungen hinsichtlich Isolierung und Steuerung dieser Produkte, die wir bereits erfüllen. Warmwasserbereiter, die das Warmwasser für einen gesamten Haushalt liefern, müssen auch mit einem Wärmepumpenmodul ausgestattet sein, um die Anforderungen zu erfüllen.

Die Geschäftstätigkeit

Die Produktentwicklung und Einführung neuer, leistungsstarker Produkte in allen Anwendungsbereichen erfolgt kontinuierlich. Dies stellt eine Grundvoraussetzung für unsere weitere Expansion dar und für die Stärkung unseres marktführenden Profils bei intelligenten, energieeffizienten und umweltfreundlichen Produktlösungen für Raumkomfort, die auf erneuerbarer Energie basieren.

Der gute Zuwachs in Europa hat eine umfassende Verstärkung des Personals in unseren Produktionseinheiten erforderlich gemacht. Vor allem wurde die Produktion in Markaryd verstärkt, und zusammen mit einer Erhöhung der Produktionskapazität durch Schicht- und Wochenendarbeit wurde eine zufriedenstellende Lieferfähigkeit ermöglicht.

In den vom Auslaufen der Zuschüsse für Wärmepumpen für Einfamilienhäuser betroffenen, nordamerikanischen Unternehmen wurden Organisation und Fixkosten angepasst. Parallel erfolgen eine Reihe Marketing-Aktivitäten, um die Konsequenzen der entfallenen Zuschüsse zu mildern und die Nachfrage zu erhöhen. Wir setzen unsere Erfahrungen auf dem europäischen Markt zur aktiven Beeinflussung des nordamerikanischen Marktes ein, um die Umstellung von fossilen auf erneuerbare Alternativen beim Raumkomfort für Wohnhäuser und Immobilien in Gang zu bringen.

Wir arbeiten plangemäß an der Verbesserung der operativen Marge der unlängst übernommenen Unternehmen von Climate Solution Group (CCG) und Enertech Group, trotzdem wirken sich diese zeitweise negativ auf die operative Marge des Geschäftsreichs aus.

Die Eingliederung der zwei, in diesem Jahr übernommenen kanadischen Teilübernahmen CGC Group of Companies und Tempeff North America läuft plangemäß, und beide Unternehmen entwickeln sich positiv.

Wir setzen weiterhin auf Kosteneffektivierung sowohl in der Produktion als auch in der sonstigen Geschäftstätigkeit, um die zugrundeliegende gute operative Marge beizubehalten.

NIBE Climate Solutions

Kennzahlen	2017 Q1-3	2016 Q1-3	letzte 12 Mon.	2016 Gesamtjahr
Nettoumsatz	MSEK	8.583	6.478	11.693
Wachstum	%	32,5	12,7	19,4
davon aus Übernahmen	%	26,9	10,5	26,4
Betriebsergebnis	MSEK	1.072	930	1.538
Operative Marge	%	12,5	14,4	13,2
Aktiva	MSEK	18.507	17.635	18.507
Verbindlichkeiten	MSEK	2.425	1.914	2.425
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	241	155	325
Abschreibungen	MSEK	332	254	440
				362

Geschäftsbereich NIBE Element

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 3.822 MSEK im Vergleich zu 3.103 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 719 MSEK entfallen 337 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 12,3 %. Der Umsatz wurde durch einige größere Projektaufträge positiv beeinflusst.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 449 MSEK (364 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 11,8 % im Vergleich zu 11,7 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 11,2 %.

Der Markt

Die Entwicklung der Nachfrage auf dem internationalen Heizelementemarkt ist insgesamt positiv, auch wenn es Anzeichen dafür gibt, dass sie sich am Ende des Zeitraums auf einem hohen Niveau einpegelt.

Die industrielle Konjunktur ist sowohl in Europa als auch Nordamerika weiterhin stark, wovon der Heizelementemarkt und unser Geschäftsbereich, der außerdem auf diesen Märkten Zuwachs verzeichnet, profitieren. Die in den vergangenen Jahren übernommenen Unternehmen entwickeln sich gut und tragen damit zur Stärkung des Wachstums bei.

Auch der asiatische Markt hat eine positive Entwicklung aufzuweisen. Unsere Bestrebungen zur allmählichen, stärkeren Ausrichtung der asiatischen Produktionseinheiten auf die Inlandsmärkte haben sich als richtig herausgestellt, und diese Entwicklung ist im aktuellen Jahr verstärkt worden.

Im großen Ganzen entwickeln sich alle Produktsegmente sowohl bei Konsumgütern als auch bei Produkten für gewerbliche Ausrüstungen im Zeitraum stark. Besonders stark ist die Entwicklung in Produktbereichen, die eine Verbindung zum europäischen Bausektor haben. Dort tragen unsere Produkte zur Umstellung von fossilen auf erneuerbare Energieträger sowie zu höherer Energieeffizienz bei Heizung und Raumkomfort bei.

Der Markt für Produkte für den Schienenverkehr hat sich sowohl bei Infrastruktur als auch Fahrzeugen gut entwickelt. Eine Reihe aktueller, umfangreicher Investitionsprojekte für verbesserte Infrastruktur in mehreren europäischen Ländern wirkt sich positiv für uns aus, und wir haben uns auch in Nordamerika in diesen interessanten Marktsegmenten erfolgreich etabliert.

Unsere Investitionen bei Steuerung und Messung führen weiterhin zu guten Ergebnissen, besonders bei Invertersteuerungen für Elektromotoren. Auch der Markt für Widerstände entwickelt sich gut. Die Investitionen in neue innovative Produkte, ein

NIBE Element

Kennzahlen		2017 Q1-3	2016 Q1-3	letzte 12 Mon.	2016 Gesamtahr
Nettoumsatz	MSEK	3.822	3.103	4.971	4.252
Wachstum	%	23,2	9,8	23,2	13,1
davon aus Übernahmen	%	10,9	8,1	11,8	9,9
Betriebsergebnis	MSEK	449	364	558	473
Operative Marge	%	11,8	11,7	11,2	11,1
Aktiva	MSEK	5.134	4.070	5.134	4.294
Verbindlichkeiten	MSEK	889	818	889	828
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	115	80	160	125
Abschreibungen	MSEK	104	92	133	122

breiteres Produktsortiment und eine verstärkte Marktbearbeitung unter dem Motto „Intelligente Heizung und Steuerung“ in den vergangenen Jahren tragen umfassend zu starkem organischen Wachstum in einer Vielzahl Produktsegmente bei.

Der Volumenzuwachs in der Automobilbranche hat sich nach einer gewissen Abschwächung im ersten Halbjahr stabilisiert. Gleichzeitig sehen wir viele Chancen für neue Produkte und Anwendungen aufgrund der strengereren Umweltauflagen für Fahrzeuge und höherem Interesse für Elektro- und Hybridmodelle. Diese Entwicklung hat sich im Jahresverlauf allmählich beschleunigt, und wir haben weitere Ressourcen zur Koordinierung und Entwicklung dieser Chancen bereitgestellt.

Die Geschäftstätigkeit

Wir arbeiten weiter intensiv an der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Einheiten im jeweiligen Marktsegment. Dabei setzen wir u.a. auf weitere Roboterisierung und Automatisierung sowie produktionsverbessernde Maßnahmen. Das ist zur dauerhaften Beibehaltung der angestrebten, operativen Marge von 10 % erforderlich.

Es laufen auch eine Vielzahl Projekte zur Erhöhung unseres Wertschöpfungsgrades und der Verbesserung unserer Wettbewerbsfähigkeit, unter anderem dadurch, dass wir bestimmte Komponenten selbst herstellen.

In allen Teilen unserer Geschäftstätigkeit erhöht sich der Digitalisierungsgrad, beispielsweise durch Produktionsfeedback direkt von Roboterzellen und digitale Plattformen für Marketing und Kundenbeziehungen.

In mehreren unserer NiedriglohnEinheiten gibt es Arbeitskräfteknappheit und erhöhten Kostendruck, wodurch auch in diesen Einheiten die Anforderung zur Durchführung produktivitätssteigernder Maßnahmen weiter steigt.

Indem wir uns auf weiteren, asiatischen Märkten außerhalb Chinas etablieren, erhalten wir Zugang zu Niedriglohnalternativen für die Produktion. Anfang August wurde das operative Geschäft des thailändischen Heizelementherstellers Grand Heater mit einem Jahresumsatz von über 30 MSEK und 120 Mitarbeitern übernommen.

Die Währungsentwicklung ist weiterhin unbeständig und beeinflusst die Preisbildung und Wettbewerbsfähigkeit in entscheidendem Umfang. Unsere globale Ausrichtung und Produktionseinheiten in unterschiedlichen Währungsgebieten stellen dabei einen klaren Vorteil dar. Die Rohstoffpreise liegen weiterhin auf einem historisch niedrigen Niveau, es kam jedoch im Jahresverlauf zu starken Preiserhöhungen für bestimmte Metalle und Ausgangsmaterialien. Das macht Preisanpassungen in einer Vielzahl von Markt- und Produktsegmenten erforderlich.



Geschäftsbereich NIBE Stoves

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 1.488 MSEK im Vergleich zu 1.086 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 402 MSEK entfallen 377 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 2,2 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 145 MSEK (102 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 9,8 % im Vergleich zu 9,4 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 12,3 %.

Der Markt

Die Markttrends bei Kaminprodukten sind jetzt zu Beginn der wichtigen Hochsaison im Vergleich zur ersten Jahreshälfte weitgehend unverändert. Die Nachfrageentwicklung auf den skandinavischen Märkten ist also etwas gemischt, wobei mehrere der großen, von uns bearbeiteten Märkte in Europa nach mehreren Jahren mit starkem Rückgang eine relativ stabile Nachfrage aufweisen. Der nordamerikanische Markt für Kaminprodukte ist laut Einschätzung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gewachsen.

In Schweden ist die Nachfrage nach mehreren Jahren mit relativ hoher Nachfrage weiterhin gut und liegt auf dem Vorjahresniveau. Auch der norwegische Markt liegt auf einem stabilen Niveau, und vor allem ist die Nachfrage nach Einsätzen in Kombination mit unterschiedlichen Rahmen gestiegen. Im Gegensatz dazu verzeichnet Dänemark einen Marktrückgang, der ausschließlich dem Auslaufen der vorjährigen Subventionen zur Beschleunigung des Austauschs von alten Kaminen geschuldet ist.

Wie bereits früher steigt die Nachfrage nach gasbefeuerten Produkten in Großbritannien, was hauptsächlich auf die aktuellen niedrigen Gaspreise, aber auch dem mit dieser Art Produkten verbundenen Nutzerkomfort zurückgeht. Der Markt für holzbefeuerte Produkte ist dagegen leicht gesunken, liegt aber weiter auf einem relativ hohen, stabilen Niveau.

Nach mehreren Jahren stark rückläufiger Nachfrage nach Kaminprodukten in Deutschland und Frankreich hat sich die Nachfrage stabilisiert und ist sogar leicht angestiegen, vor allem bei pelletbefeuerten Produkten auf dem französischen Markt. Die leicht verbesserte Marktlage muss jedoch im Verhältnis zu den sehr schwachen Vergleichszahlen im Vorjahreszeitraum gesehen werden.

In Nordamerika steigt die Nachfrage nach gasbefeuerten Produkten, während die Nachfrage nach holzbefeuerten Produkten auf dem Vorjahresniveau liegt. Insgesamt ist die gute Nachfrage auf die allgemein günstige Konjunkturentwicklung und den relativ kalten Winter im Vorjahr, der das Kaufverhalten der Endverbraucher beeinflusst hat, zurückzuführen.

NIBE Stoves Kennzahlen			letzte 12 Mon.	2016 Gesamtjahr
	2017 Q1-3	2016 Q1-3		
Nettoumsatz	MSEK	1.488	1.086	2.168 1.766
Wachstum	%	37,0	1,3	30,1 6,9
davon aus Übernahmen	%	34,8	0,0	29,9 7,3
Betriebsergebnis	MSEK	145	102	267 223
Operative Marge	%	9,8	9,4	12,3 12,7
Aktiva	MSEK	3.124	1.860	3.124 3.274
Verbindlichkeiten	MSEK	330	272	330 387
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	40	29	54 42
Abschreibungen	MSEK	60	41	78 59

Die Geschäftstätigkeit

Nach den Produkteinführungen im Frühjahr auf allen unseren europäischen Märkten laufen Verkauf und Auslieferung unserer neuen Produkte an die Händler auch im dritten Quartal auf Hochtouren. Mit den bei unseren Händlern präsentierten, neuen Produkten sind wir gut auf die Hochsaison vorbereitet. Diese wurden vom Markt durchgehend sehr gut aufgenommen, was zu weiterem Wachstum beitragen dürfte.

Neben der Entwicklung neuer Kaminmodelle mit unterschiedlichem Design, die auf vorhandener Technologie basieren, ist die Verbesserung der Verbrennungstechnologie ein wichtiger Teil unserer Produktentwicklung. Um den Anforderungen zukünftiger Verbraucher gerecht zu werden, unternehmen wir kontinuierliche Anstrengungen um Lösungen zur Reduzierung von Partikelemissionen bei Holzbefeuerung zu finden. Seit geraumer Zeit haben wir diesen Teil der Produktentwicklung weiter intensiviert und stellen umfassende Ressourcen dafür zur Verfügung.

Wir spüren die Auswirkungen steigender Materialpreise und negativer Währungsentwicklung, die wir teilweise durch Preiserhöhungen kompensieren konnten. Zur langfristigen Beibehaltung unserer Wettbewerbsfähigkeit und hohen Rentabilität wird auch zukünftig die Effektivierung aller Teile unserer Geschäftstätigkeit einen wichtigen Schwerpunkt darstellen.

Die Ende des vergangenen Jahres übernommene kanadische Fireplace Products International (FPI) hat sich gut entwickelt, und wir haben unserer Einschätzung nach unsere Marktposition sowohl in Nordamerika als auch in Australien gestärkt. Durch die Übernahme haben wir eine bessere geographische Verteilung und konnten gleichzeitig unser Produktsprogramm verbreitern.



Gewinn- und Verlustrechnung in Zusammenfassung

(Mkr)	Konzern						Muttergesellschaft	
	Quartal 3 2017	Quartal 3 2016	Jan.-Sept. 2017	Jan.-Sept. 2016	letzte 12 Mon	Gesamt- jahr 2016	Jan.-Sept. 2017	Jan.-Sept. 2016
Nettoumsatz	4.644	4.135	13.653	10.478	18.523	15.348	9	6
Umsatzkosten	- 3.029	- 2.654	- 8.967	- 6.746	- 12.038	- 9.817	0	0
Bruttoergebnis	1.615	1.481	4.686	3.732	6.485	5.531	9	6
Vermarktungskosten	- 723	- 658	- 2.288	- 1.814	- 3.138	- 2.664	0	0
Verwaltungskosten	- 275	- 244	- 895	- 699	- 1.238	- 1.042	- 39	- 45
Sonstige Betriebserlöte	46	31	115	94	176	155	0	0
Betriebsergebnis	663	610	1.618	1.313	2.285	1.980	- 30	- 39
Finanzergebnis	- 51	- 38	- 129	- 96	- 142	- 109	318	604
Ergebnis nach Finanzergebnis	612	572	1.489	1.217	2.143	1.871	288	565
Steuern	- 130	- 154	- 356	- 319	- 532	- 495	0	12
Nettoergebnis	482	418	1.133	898	1.611	1.376	288	577
Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	482	418	1.133	898	1.611	1.376	288	577
Einschl. planmäßigen Abschreibungen von Nettogewinn je Aktie vor und nach Verwässerung, SEK	163	144	495	386	651	542	0	0
	0,96	0,91	2,25	1,94	3,22	2,93		

Bericht Gesamtergebnis

Nettoergebnis	482	418	1.133	898	1.622	1.376	288	577
Sonstiges Gesamtergebnis								
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden								
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen	0	- 69	0	- 69	39	- 30	0	0
Steuern	0	15	0	15	- 9	6	0	0
	0	- 54	0	- 54	30	- 24	0	0
Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können								
Sicherung des Cashflows	- 2	1	12	15	16	19	0	9
Sicherung von Nettoinvestitionen	42	- 44	76	- 68	55	- 89	0	0
Wechselkursdifferenzen	- 597	297	- 1.048	564	- 773	839	0	0
Steuern	30	9	75	12	4	- 59	0	- 2
	- 527	263	- 885	523	- 698	710	0	7
Summe sonstiges Gesamtergebnis	- 527	209	- 885	469	- 668	686	0	7
Summe Gesamtergebnis	- 45	627	248	1.367	943	2.062	288	584
Gesamtergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	- 45	627	248	1.367	943	2.062	288	584

Bilanz in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern			Muttergesellschaft		
	30.09.2017	30.09.2016	31.12.2016	30.09.2017	30.09.2016	31.12.2016
Immaterielle Vermögenswerte	14.634	13.415	14.716	0	0	0
Sachanlagen	2.952	2.496	2.820	0	0	0
Finanzanlagen	381	529	389	12.782	8.674	11.772
Summe Anlagevermögen	17.967	16.440	17.925	12.782	8.674	11.772
Vorräte	3.208	2.755	2.799	0	0	0
Kurzfristige Forderungen	3.451	2.796	2.798	186	108	620
Kurzfristige Anlagen	64	22	160	0	0	0
Kassenbestand und Bankguthaben	2.311	1.783	2.342	0	0	0
Summe Umlaufvermögen	9.034	7.356	8.099	186	108	620
Summe Aktiva	27.001	23.796	26.024	12.968	8.782	12.392
Eigenkapital	11.933	8.426	12.129	7.547	4.169	7.703
Unversteuerte Rücklagen	0	0	0	1	1	1
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	3.096	1.865	2.763	272	291	255
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.349	7.918	5.858	5.018	4.298	4.254
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	3.231	2.608	2.596	130	23	179
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	1.392	2.979	2.678	0	0	0
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	27.001	23.796	26.024	12.968	8.782	12.392

Kennzahlen

		Jan.-Sept. 2017	Jan.-Sept. 2016	Gesamt- jahr 2016
Wachstum	%	30,3	10,2	15,9
Operative Marge	%	11,9	12,5	12,9
Gewinnmarge	%	10,9	11,6	12,2
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	1.868	3.730	5.156
Verfügbare liquide Mittel	MSEK	2.761	2.209	2.926
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz	MSEK	5.803	4.748	5.503
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz	MSEK	3.428	2.943	3.001
Verzinsliche Verbindlichkei- ten/Eigenkapital	%	73,3	129,3	70,4
Eigenkapitalquote	%	44,2	35,4	46,6
Rendite eingesetztes Kapital	%	11,8	11,4	11,8
Eigenkapitalrendite	%	13,9	17,5	14,9
Nettoverbindlichkeiten/ EBITDA	Vielf.	2,2	3,8	2,4
Zinsdeckungsgrad	Vielf.	7,7	9,7	9,6

Angaben je Aktie

		Jan.- Sept. 2017	Jan.- Sept. 2016	Gesamt- jahr 2016
Nettogewinn je Aktie (insgesamt 504.016.622 Aktien)	SEK	2,25	1,94	2,93
Eigenkapital je Aktie	SEK	23,68	18,22	24,06
Börsenkurs am Bilanzstichtag	SEK	82,05	72,81	71,80

Alle Kennzahlen pro Aktie wurden unter Berücksichtigung des im Mai 2016 durchgeführten 1:4 Aktiensplits umgerechnet. Durch die Bezugsrechtsemission, die 2016 mit einem Aktionärsrabatt durchgeführt wurde, haben sich sowohl die historischen Kennzahlen als auch Börsenkurse pro Aktie um etwa 4,8 % verringert.

Rechnungslegungsprinzipien

Der Konzernabschluss von NIBE Industrier wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Zwischenbericht von NIBE Industrier für das dritte Quartal 2017 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Für den Konzern wurden die gleichen Rechnungslegungsprinzipien angewandt wie auf den Seiten 72–75 im Jahresabschluss 2016 beschrieben. Die Muttergesellschaft wendet das Jahresabschlussgesetz und RFR 2 Rechnungslegung für juristische Personen an.

Transaktionen mit Konzerngesellschaften sind im gleichen Umfang wie im Vorjahr erfolgt, und es wurden dieselben Prinzipien angewandt wie auf Seite 73 im Jahresabschluss 2016 beschrieben.

Neue, noch nicht geltende IFRS und Auslegungen

IFRS 15 Einkünfte aus Kundenverträgen tritt am 1. Januar 2018 in Kraft. Ausgehend von der durchgeföhrten Analyse wird eingeschätzt, dass der Standard keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernberichte hat.

Risiken und Unsicherheitsfaktoren

NIBE Industrier ist ein internationaler Konzern, der in etwa 40 Ländern vertreten ist und damit einer Reihe von geschäftlichen und finanziellen Risiken ausgesetzt ist. Das Risikomanagement ist deshalb

Finanzielle Instrumente zum beizulegenden Zeitwert

(MSEK)	30. Sept. 2017	30. Sept. 2016	31. Dez. 2016
Kurzfristige Forderungen			
Währungsterminkontrakte	9	1	3
Rohstoffterminkontrakte	1	1	2
Summe	10	2	5
Finanzanlagen			
Zinsderivate	15	25	22
Kurzfristige Verbindlichkei- ten und Rückstellungen, nicht verzinslich			
Währungsterminkontrakte	0	7	6
Rohstoffterminkontrakte	0	0	0
Summe	0	7	6

Im Bericht über die Vermögenslage wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für eine Beschreibung der Bewertungsmethoden und der Eingangsdaten für die Bewertung siehe Anm. 2 im Jahresbericht 2016. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte dar. Für eine Spezifizierung dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten siehe Anm. 7 im Jahresbericht 2016.

Cashflow in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.- Sept. 2017	Jan.- Sept. 2016	Gesamt- jahr 2016
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.643	1.295	2.045
Veränderung des Betriebskapitals	- 409	- 371	- 274
Investitionstätigkeit	- 1.220	- 3.944	- 4.769
Finanzierungstätigkeit	- 11	2.996	3.629
Kursdifferenz von liquiden Mitteln	- 130	34	76
Veränderung liquide Mittel	- 127	10	707

Veränderungen des Eigenkapitals in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.- Sept. 2017	Jan.- Sept. 2016	Gesamt- jahr 2016
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	12.129	7.428	7.428
Neuemission	0	0	3.024
Transaktionskosten Neuemission	0	0	- 16
Dividende an die Aktionäre	- 444	- 369	- 369
Gesamtergebnis im Zeitraum	248	1.367	2.062
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	11.933	8.426	12.129

ein wichtiger Prozess in Beziehung zu den aufgestellten Zielen. Im Konzern stellt das effektive Risikomanagement einen kontinuierlichen Prozess dar, der im Rahmen der operativen Führung ausgeführt wird und ein natürliches Glied im laufenden Nachhalten zur Geschäftstätigkeit darstellt. Es wird eingeschätzt, dass über die im Jahresbericht 2016 von NIBE Industrier beschriebenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren hinaus keine wesentlichen Risiken und Unsicherheiten hinzugekommen sind.

Ergänzende Kennzahlen

Ergänzende Kennzahlen beziehen sich auf finanzielle Messgrößen, die von der Unternehmensführung und Investoren zur Bewertung des Ergebnisses und der Vermögenslage des Konzerns angewendet werden und die auf Berechnungen, die nicht direkt aus den Finanzberichten stammen, basieren. Die in diesem Bericht ausgewiesenen, ergänzenden Kennzahlen können sich von der Berechnung her von ähnlichen, in anderen Gesellschaften verwendeten Messgrößen unterscheiden.

Nettoinvestitionen in Anlagevermögen

(MSEK)	Jan.-Sept. 2017	Jan.-Sept. 2016	Gesamt- jahr 2016
Anschaffung von Anlagevermögen	1.892	3.765	5.185
Veräußerung von Anlagevermögen	- 24	- 35	- 29
Nettoinvestitionen in Anlagevermögen	1.868	3.730	5.156

Verfügbare liquide Mittel

(MSEK)	Jan.-Sept. 2017	Jan.-Sept. 2016	Gesamt- jahr 2016
Kassenbestand und Bankguthaben	2.311	1.783	2.342
Kurzfristige Anlagen	64	22	160
Nicht ausgeschöpfte Kontokorrentkredite	386	404	424
Verfügbare liquide Mittel	2.761	2.209	2.926

Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	Jan.-Sept. 2017	Jan.-Sept. 2016	Gesamt- jahr 2016
Summe Umlaufvermögen	9.034	7.356	8.099
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	- 3.231	- 2.608	- 2.596
Betriebskapital, einschl. Kassenbe- stand und Bankguthaben	5.803	4.748	5.503
Nettoumsatz vergangene 12 Mon-	18.523	14.210	15.348
Betriebskapital, einschl. Kassen- bestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %	31,3	33,4	35,9

Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	Jan.-Sept. 2017	Jan.-Sept. 2016	Gesamt- jahr 2016
Vorräte	3.208	2.755	2.799
Kurzfristige Forderungen	3.451	2.796	2.798
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	- 3.231	- 2.608	- 2.596
Betriebskapital, ohne Kassenbe- stand und Bankguthaben	3.428	2.943	3.001
Nettoumsatz vergangene 12 Mon-	18.523	14.210	15.348
Betriebskapital, ohne Kassen- bestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %	18,5	20,7	19,6

Rendite eingesetztes Kapital

(MSEK)	Jan.-Sept. 2017	Jan.-Sept. 2016	Gesamt- jahr 2016
Ergebnis nach Finanzergebnis- vergangene 12 Mon-	2.143	1.773	1.871
Finanzaufwendungen, vergangene 12 Mon.	297	175	216
Ergebnis vor Finanzaufwand	2.440	1.948	2.087
Eingesetztes Kapital zu Beginn des Zeitraums	20.665	14.710	14.710
Eingesetztes Kapital zum Ende des Zeitraums	20.674	19.323	20.665
Durchschnittlich eingesetztes Kapital	20.670	17.016	17.687
Rendite eingesetztes Kapital, %	11,8	11,4	11,8

Eigenkapitalrendite

(MSEK)	Jan.-Sept. 2017	Jan.-Sept. 2016	Gesamt- jahr 2016
Ergebnis nach Finanzergebnis- vergangene 12 Mon-	2.143	1.773	1.871
Pauschalsteuer, %	22,0	22,0	22,0
Ergebnis nach Finanzergebnis, nach Steuer	1.672	1.383	1.459
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	12.129	7.428	7.428
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	11.933	8.426	12.129
Durchschnittliches Eigenkapital	12.031	7.927	9.779
Eigenkapitalrendite, %	13,9	17,5	14,9

Nettoverbindlichkeiten/EBITDA

(MSEK)	Jan.-Sept. 2017	Jan.-Sept. 2016	Gesamt- jahr 2016
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.349	7.918	5.858
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	1.392	2.979	2.678
Kassenbestand und Bankguthaben	- 2.311	- 1.783	- 2.342
Kurzfristige Anlagen	- 64	- 22	- 160
Nettoverbindlichkeiten	6.366	9.092	6.034
Betriebsergebnis, vergangene 12 Mon.	2.285	1.880	1.980
Abschreibungen und Wertminder- ungen, vergangene 12 Mon.	652	506	542
EBITDA	2.937	2.386	2.522
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA, Vielf.	2,2	3,8	2,4

Zinsdeckungsgrad

(MSEK)	Jan.-Sept. 2017	Jan.-Sept. 2016	Gesamt- jahr 2016
Ergebnis nach Finanzergebnis	1.489	1.217	1.871
Finanzaufwendungen	222	141	216
Zinsdeckungsgrad, Vielf.	7,7	9,7	9,6

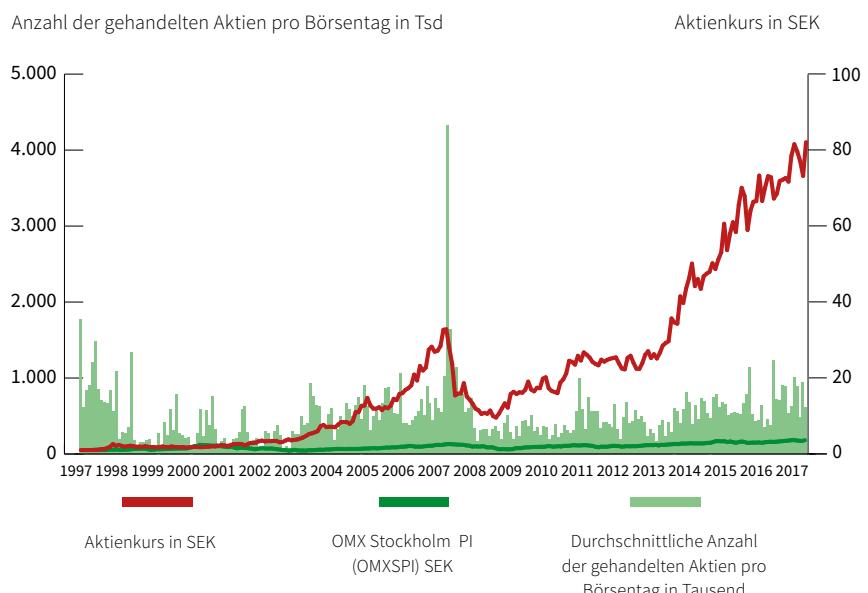
Die NIBE-Aktie

Die B-Aktie von NIBE ist an der NASDAQ Nordic, Large-Cap-Liste in Stockholm notiert sowie an der SIX Swiss Exchange in Zürich zweitnotiert. Der Schlusskurs der NIBE-Aktie am 30. September 2017 lag bei 82,05 SEK.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2017 stieg der Aktienkurs von NIBE um 14,3 % von 71,80 SEK auf 82,05 SEK. Die OMX Stockholm PI (OMXSPI) stieg im gleichen Zeitraum um 9,6 %.

Ende September 2017 belief sich ausgehend vom Geldkurs am Bilanzstichtag der Börsenwert von NIBE auf 41.354 MSEK.

Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 143.589.751, was einer Umschlagrate von 38% in den ersten drei Quartalen 2017 entspricht. Alle Zahlen wurden unter Berücksichtigung der 1:4 Aktiensplits, die 2003, 2006 und im Mai 2016 durchgeführt wurden, sowie des Verwässerungseffekts aufgrund der Bezugsrechtsemission im Oktober 2016 umgerechnet.



Der Zwischenbericht vermittelt einen wahrheitsgetreuen Überblick zur Geschäftstätigkeit sowie Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft und des Konzerns und beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen Muttergesellschaft und die zum Konzern gehörenden Unternehmen ausgesetzt sind.

Markaryd, Schweden, den 16. November 2017

Hans Linnarson
Aufsichtsratsvorsitzender

Georg Brunstam
Aufsichtsratsmitglied

Eva-Lotta Kraft
Aufsichtsratsmitglied

Anders Pålsson
Aufsichtsratsmitglied

Helene Richmond
Aufsichtsratsmitglied

Gerteric Lindqvist
CEO

Prüfungsvermerk Zwischenbericht

Wir haben eine Übersichtsprüfung der finanziellen Zwischeninformationen in Zusammenfassung (Zwischenbericht) für Nibe Industrier AB per 30. September 2017 und den per diesem Datum abgeschlossenen Neunmonatszeitraum durchgeführt. Aufsichtsrat und CEO sind für die Erstellung und Darstellung dieses Zwischenberichts in Übereinstimmung mit IAS 34 und Rechnungslegungsgesetz verantwortlich. Es liegt in unserer Verantwortung, ausgehend von unserer Übersichtsprüfung einen Prüfungsvermerk zu diesem Zwischenbericht zu erstellen.

Ausrichtung und Umfang der Übersichtsprüfung

Wir haben eine Übersichtsprüfung gemäß des International Standard on Review Engagements ISRE 2410 durchgeführt: Übersichtsprüfung von finanzieller Zwischeninformation durch den vom Unternehmen gewählten Wirtschaftsprüfer durchgeführt. Im Rahmen einer Übersichtsprüfung werden Anfragen gestellt - in erster Linie an die für Finanz- und Buchführungsfragen Verantwortlichen -, eine analytische Prüfung durchgeführt und weitere Maßnahmen zur Übersichtsprüfung ergriffen. Eine Übersichtsprüfung hat eine andere Ausrichtung und einen wesentlich geringeren Umfang im Vergleich zu Ausrichtung und Umfang einer Jahresabschlussprüfung nach International Standards on Auditing (ISA) und anerkannten Prüfungsgrundsätzen in Schweden. Mit den bei einer Übersichtsprüfung durchgeföhrten

Maßnahmen ist es uns nicht möglich, uns einen derart sicheren Einblick in alle wichtigen Umstände, die im Rahmen einer Jahresabschlussprüfung wahrscheinlich identifiziert werden könnten, zu verschaffen. Ein Prüfungsvermerk auf Grundlage einer Übersichtsprüfung hat deshalb nicht denselben Sicherheitsgrad wie ein Prüfungsvermerk auf Grundlage einer Jahresabschlussprüfung.

Prüfungsvermerk

Ausgehend von unserer Übersichtsprüfung sind keine Umstände zutage getreten, aufgrund derer wir nicht der Auffassung sein könnten, dass der Zwischenbericht in allen wesentlichen Teilen für den Konzern in Übereinstimmung mit IAS 34 und Rechnungsführungsgesetz sowie für die Muttergesellschaft in Übereinstimmung mit dem Rechnungsführungsgesetz erstellt worden ist.

Markaryd, Schweden, den 16. November 2017
KPMG AB

Dan Kjellqvist
Wirtschaftsprüfer
Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Für weitere Informationen zu Definitionen wird auf den Jahresbericht für das Jahr 2016 verwiesen.



NIBE - ein globaler Konzern mit Produktion und Vertrieb auf fünf Kontinenten

NIBE ist ein globaler Konzern, der durch Lösungen für Raumklima und -komfort sowie Komponenten und Lösungen für Messung, Steuerung und elektrische Beheizung zu einer nachhaltigeren Welt beiträgt. NIBE verfügt über mehr als sechzig Jahre Erfahrung bei der Herstellung von Produkten für Privathaushalte und gewerbliche Anwendungen. Von Markaryd im Süden Schwedens aus ist NIBE stetig gewachsen und verfügt heute über Produktion und Vertrieb auf fünf Kontinenten.

NIBE pflegt eine Kultur des leidenschaftlichen Unternehmertums. Investitionen in nachhaltige Produktentwicklung und Unternehmensübernahmen haben zu einer signifikanten Expansion des NIBE-Konzerns beigetragen, dessen Umsatz sich 2016 auf mehr als 15 Milliarden SEK belief. Die Geschäftstätigkeit wird in drei Geschäftsbereichen betrieben: NIBE Climate Solutions, NIBE Element und NIBE Stoves – mit über 14.000 Mitarbeitern in Europa, Nordamerika, Asien und Australien.

NIBE ist seit 1997 unter dem Namen NIBE Industrier an der Nasdaq Stockholm, Large Cap, notiert mit Zweitnotierung an der SIX Swiss Exchange seit 2011.

Die Informationen in diesem Zwischenbericht entsprechen den Vorschriften zur Veröffentlichung, zu der NIBE Industrier AB gemäß dem Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder dem Gesetz zum Handel mit Finanzinstrumenten verpflichtet ist. Die Informationen wurden am 16. November 2017 um 08.00 Uhr den Medien zur Veröffentlichung bereitgestellt.

Eventuelle Fragen werden beantwortet von:
Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef, gerteric.lindquist@nibe.se
Hans Backman, CFO, hans.backman@nibe.se

NIBE

NIBE Industrier AB (publ)
Box 14, SE 285 21 MARKARYD Tel. + 46 (0) 0433 - 27
www.nibe.com · Eintr.-Nr: 55 63 74 - 8309